

AS Koma Elektra – SC Klosterneuburg 5:0 (0:0)  
Koma Elektra mit starker zweiter Halbzeit gegen Klosterneuburg

**Koma Elektra findet mit einem 5:0-Erfolg gegen SC Klosterneuburg 1912 zurück auf die Siegerstraße. Nach einer torlosen ersten Halbzeit trafen die Hausherren nach der Pause in Person von Stecher und Köberl doppelt, den fünften Treffer steuert Binder bei.**

### **Keine Tore in Durchgang Eins**

Nach der Auftaktniederlage der Leopoldstädter in der Vorwoche, wollte [AS Koma Elektra](#) vor eigenem Publikum gegen [SC Klosterneuburg 1912](#) die ersten Punkte im Jahr 2014 einfahren. Doch anfangs zeigte sich die Mannschaft eher verhalten aktiv und konnte dem Spiel nicht die gewünschten Akzente setzen. Zwar waren die Hausherren trotzdem die bessere Mannschaft, die sich auch eine Handvoll gute Einschussmöglichkeiten erspielten, doch auch Klosterneuburg hätte auf dem Kunstrasen nach einer Eins gegen Eins-Situation gegen Keeper [Rudolf Pichler](#) einen Torerfolg bejubeln können. So blieben aber beide Mannschaften abschlusschwach und mussten beim Stand von 0:0 in die Kabinen.

**Koma schießt sich in Hälfte Zwei zum Kantersieg** Nach dem Seitenwechsel sollte sich die Torlosigkeit aber rasch ändern, einem Eckball folgte ein Kopfball von [Jürgen Stecher](#), der den Weg zum 1:0 in die Maschen der Niederösterreicher fand. Es war der Auftakt einer torreichen zweiten Halbzeit, in der aber alle Treffer vom Heimteam erzielt wurden. Das zweite Tor des Tages gelang nach genau einer Stunde Stürmer [Nico Binder](#), der die schönste Aktion des Spiels erfolgreich abschließen konnte. Ein schneller Vorstoß über drei Spieler mit jeweils einem Ballkontakt brachte Binder in eine Eins gegen Eins gegen Schlussmann [Manuel Kalman](#), der aber nur zweiter Sieger blieb. Davor hatte Klosterneuburg eine ähnlich gute Gelegenheit auf einen Torerfolg ausgelassen und auch danach gelang den Gästen kein Treffer. Dafür scorten die Leopoldstädter noch drei weitere Male. Das 3:0 fiel dabei etwas glücklich, als Torschütze durfte sich Kapitän [Simon Köberl](#) feiern lassen. Nach einer Flanke von [Alparslan Tezcanli](#) übernahm Köberl den Ball direkt, sein Schuss wurde aber von einem Verteidiger der Klosterneuburger abgefälscht und fand erst dadurch den Weg ins Tor. Zu dieser Zeit spielte die Sormaz-Truppe nur noch mit neun Feldspielern, [Daniel Novacek](#) hatte den Schiedsrichter zu heftig kritisiert und musste nach der zweiten Verwarnung vorzeitig vom Platz. Von der Seitenlinie hätte er in der 79. Spielminute den zweiten Treffer von Stecher sehen können, dieser traf nach einem Zuspiel seines Kapitäns [Simon Köberl](#), der nur wenige Minuten darauf ebenfalls zum zweiten Mal in diesem Match erfolgreich war. Er verwertete ein Zuspiel von [Nahir Günel](#) vom Elferpunkt zum 5:0 und sorgte damit auch für den Endstand in der Partie.

**Fazit:** Trainer Haretter gewann das Duell mit seinem Ex-Verein dank einer Leistungssteigerung in Durchgang Zwei noch deutlich mit 5:0. In der ersten Hälfte blieben beide Mannschaften noch ohne Torerfolg, danach setzte sich der Favorit verdient durch.

Wir bedanken uns bei [www.fanreport.at](http://www.fanreport.at)